



Ansicht Landshuter Straße - Gebäude 55 + 57 (Foto: Stolz, Regensburg)

**Generalsanierung  
Zentrum Bayern  
Familie und Soziales  
Region Oberpfalz**

Standort:  
Landshuter Straße 55/57  
Regensburg  
Regierungsbezirk Oberpfalz

Ein Bauprojekt des  
Staatlichen Bauamtes Regensburg  
(www.stbar.bayern.de)

**Beschreibung**

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) ist in zwei Gebäuden auf einem ehemaligen Kasernengelände im Stadtosten von Regensburg untergebracht. Das denkmalschützte Gebäudeensemble aus Unterkünfts-, Verwaltungs- und Magazingebäuden wurde 1890/95 für das 11. Königlich Bayerische Infanterieregiment „Von der Tann“ errichtet und diente bis Ende des 2. Weltkriegs rein militärischen Zwecken. Nach Kriegsende wurden die Gebäude bis 1951 als Flüchtlings- und Vertriebenenunterkünfte genutzt, bis sie schließlich ab 1952 vom ehemaligen Versorgungsamt bezogen wurden. Mängel an der historischen Substanz, eine veraltete technische Ausstattung, heutige Brandschutzanforderungen und die Bedürfnisse einer modernen, kundenorientierten Verwaltung mit Aufgaben- und Personalzuwachs erforderten ab 1999 die Sanierung in drei Bauabschnitten.

**Gebäudetyp:**

Verwaltungsgebäude

**Bauherr:** Freistaat Bayern,  
Staatsministerium für Arbeit und  
Sozialordnung, Familie und Frauen

**Projektleitung:**

Staatliches Bauamt Regensburg

**Entwurf:** Staatliches Bauamt Regensburg

**Kunst am Bau:**

H. Lankes, S. Hanke, F.-J. Braunmiller

Bauzeit: 1999 - 2012

Gesamtkosten: 16.368.000 Mio. €

NF: 7.180 m<sup>2</sup>

BGF: 12.429 m<sup>2</sup>

BRI: 46.990 m<sup>3</sup>



Sitzungssaal Gebäude 55 (Foto: Stolz, Regensburg)



In einem 1. Bauabschnitt wurde mit der Straßen- und Kanalsanierung sowie der Erneuerung des Zwischenbaus begonnen, in dem nun das Servicecenter und der ärztliche Dienst untergebracht sind.

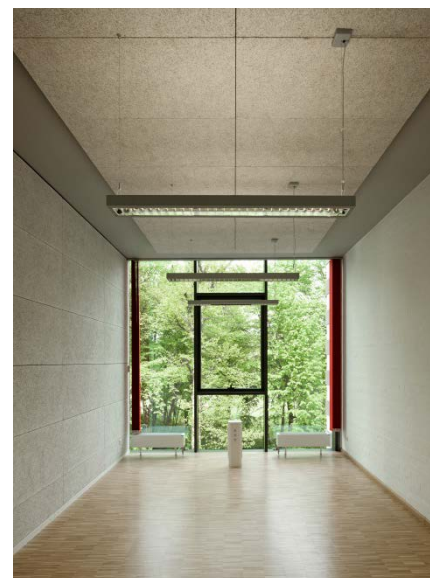


Zwischenbau mit angrenzenden Dienstgebäuden (Foto: Stolz, Regensburg)

In einem 2. Bauabschnitt wurde das Dienstgebäude 55 saniert. Durch die Erweiterung der rückwertigen Gebäudenischen mit modernen Glasanbauten blieb die ursprüngliche Bauform (Kammstruktur) ablesbar. Zudem wurden moderne und helle zusätzliche Büroflächen geschaffen, welche die Rückführung von Personal ermöglichte, das bisher in zwei Außenstellen untergebracht waren.



Glisanbau (Foto: Stolz)



Büro im Glisanbau (Foto: Stolz)

Der 3. und letzte Bauabschnitt umfasste die Sanierung von Gebäude 57 mit dem turmartigen Nebengebäude und den Außenanlagen. Mit der Verlegung der veralteten Kantine vom Erdgeschoss ins Dachgeschoss konnte eine zeitgemäße und freundliche gastronomische Einrichtung geschaffen werden, die nicht nur von den Mitarbeitern, sondern auch von anderen Behörden und Einrichtungen gerne in Anspruch genommen wird.



Kantine Gebäude 57 (Foto: Stolz, Regensburg)